

Im Rahmen ihres Tango-Projekts Tango multilingual übersetzt sie als leidenschaftliche Tänzerin – Alexandra Prusa spricht sechs Sprachen – Tango-Stücke. Mit ihrem Kulturaustauschprojekt Kosovambient Song hielt sie Kinderwünsche zur ökologischen Zukunft des Kosovo fest und liess sie von kosovarischen Komponisten vertonen. «Dieses Projekt iniziierte mein politisches Schaffen. Wenn ich etwas wie die katastrophale Umweltsituation des Kosovos sehe, dann muss ich dazu etwas sagen – auch wenn ich dafür sogar Mord-

drohungen kassiert habe», erzählt Prusa. Kontroversen entfachte sie auch mit dem Film «Bus 31» zum Thema Toleranz und Rassismus, den sie vor ihrer Haustür, in der Zürcher Buslinie 31, drehte. Im neuen Film «die Schweizer Helden», der 2014 ins Kino kommt, spielt sie schliesslich einen Psychodrama-Coach. «Es war eine wunderbare Herausforderung, in etwas hinein zu sinken, das mir bis anhin völlig fremd war», sagt Prusa.

Berührungsängste kennt sie keine. « Welt verändert sich dauernd, man muss fältig und offen sein und Veränderunger kennen. Zum Glück hat mich irgendjem da oben mit Wandelbarkeit ausgestattet

Prusa liebt die Natur, die Musik, Kun und andere Kulturen – doch woher die K zität für so viel Herzblut? «Ich habe frülkannt, dass mich die Natur immer wiede mir selber führt und ich mich in ihr auft ken kann. Ich denke, sie ist das Kostbars



was wir haben – warum sich also nicht auch für sie einsetzen?», so Prusa.

Das Tango-Tanzen wiederum spiegelt Prusas Charakter: «Tango-Tanzen ist ein Applaus für eine Emigrantenmusik, die ein riesiges musikalisches Spektrum abdeckt. Sie ist tiefgründig, komplex und abwechslungsreich – und wird mir nicht langweilig.» Der Grund für ihre kosmopolitische Seele schliesslich liegt in ihrer Biographie. «Schon meine Muttermilch war kosmopolitisch, ich hatte gar keine andere Wahl.»

Die umtriebige Tango-Diva hat so viel Tiefsinn, dass sie nichts dagegen hat, von Zeit zu Zeit sich selbst zu vergessen. So tanzt, singt oder schlüpft sie in andere Rollen – voller Hingabe. «Ich möchte weiterhin meinen Geist und meine Seele ernähren. Mindestens solange, bis ich umfalle», sagt die Rastlose. Nicht erstaunlich ihr Lebensmotto: «Das Leben ist eine Musik, zu der man tanzen lernen muss.» SIMONE SIEGENTHALER



Schützen, Nähren, Bräunen,

Gut vorbereitet wenn die Sonne küsst.

Burgerstein sun schützt mit seiner einzigartigen, hochwertigen Kombination von Antioxidantien und natürlichen Carotinoiden die Haut aktiv vor schädigenden Einflüssen und fördert eine schöne und gleichmässige Bräune.



Burgerstein

Macht schön. Burgerstein Vitamine

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder Drogerie – Gesundheit braucht Beratung.

www.burgerstein.ch